



*natürlich die Heilkraft
des Moores
transdermal die Wirkung
der Salicylsäure*

*Die chronischen Formen des
Rheumas erfordern eine
chronische Therapie. Nutzen
und Risiko bestimmen die Wahl
der Arzneimittel im Therapie-
Plan.*

*Salhumin Rheuma-Bad wirkt
systemisch und transdermal.
Deshalb sind auch die Risiken
minimiert.*

*Die natürliche Heilkraft des
Moores und die antirheuma-
tische Potenz der Salicylsäure:
Salhumin Rheuma-Bad ist
natürlich transdermal wirksam.*

Zusammensetzung: 1 Beutel mit 37 g = 1 Voll-
bad, 100 g enthalten: 67 g Salicylsäure, 2,5 g
salicylierte Huminsäuren. Anwendungsgebiete:
Rheumatismus, Ischias, Gicht, Adnexitiden.
Gegezanzeigen: Fieberhafte Erkrankungen,
Tuberkulose, schwere Herz- und Kreislaufinsuf-
fizienz, Hypertonie, vorgeschädigte Niere und
Schwangerschaft. Dosierung und Anwendung:
Alle 2 Tage ein Vollbad. Handelsformen und
Preise: OP 3 Vollbäder DM 14,84, OP 6 Vollbäder
DM 28,20, OP 12 Vollbäder DM 51,00, AP 100
Vollbäder. Stand 9/90

BASTIAN 8000 München 60

AiP

Ein Erfahrungsbericht:

Arbeitslosigkeit vorprogrammiert

Nach Ableistung der AiP-Zeit freut sich ein jeder Berufsanfänger, die lang erwartete Vollapprobation zu erhalten und das kärgliche Auskommen eines Faststudenten oder Halbarztes beenden zu können.

Wie es von Ärztekammern und Regierungspräsidenten vorgeschlagen wird, sollte man den Antrag auf Approbation jedoch mindestens vier bis sechs Wochen vor Ablauf der AiP-Tätigkeit einreichen, um der Bürokratie die nötige Bearbeitungszeit zu ermöglichen.

So gab ich meinen Antrag pünktlich und komplett bei der für mich zuständigen Sachbearbeiterin in Köln ab. Diese verschickte sämtliche Unterlagen zum Regierungspräsidenten nach Düsseldorf, der ihn genau einen Monat später wieder an den zuständigen Regierungspräsidenten Köln zurücksandte (?).

Nach Dutzenden Telefonanrufen, die nur zu einer Stunde des Tages möglich sind, in der man mit einem Anrufbeantworter vorlieb nehmen muß, der einen auf genau diese Stunde, an der man anruft, auf einen neuen Termin verweist, gelang es mir schließlich doch, die zuständige Sachbearbeiterin zu erhaschen.

Sie gab mir zu erkennen, daß mein polizeiliches Führungszeugnis inzwischen zwei Tage veraltet und somit nicht mehr akzeptabel war. Stolz gelang es mir, ein eilig herbeigeschafftes neues Zeugnis, inklusive einer amtlich beglaubigten Kopie meiner Promotionsurkunde, sowie eine Bescheinigung meiner AiP-Zeit am letzten Sprechtag vor Ablauf meines AiP zu präsentieren.

Trotz der Tatsache, daß die Promotionsurkunde „von der Kirche beglaubigt war und somit eigentlich nicht

zählt“ und daß meine AiP-Bescheinigung einen Tag zu früh, donnerstags statt freitags, eingereicht war, wurde mein Antrag angenommen.

Nur ist es mir leider nicht mehr möglich, Überganglos von meiner AiP-Stelle in die zugesicherte Assistentenstelle zu wechseln, da meine vorläufige Approbation mit Abschluß des AiP erloschen ist. Ein neuer Antrag ist an eine Approbation gekoppelt.

Bis zu deren Erhalt dürfen keine ärztlichen Tätigkeiten ausgeübt werden, und der Verlust der Versicherungs- und Weihnachtsgeldansprüche ist vorprogrammiert.

Es bleibt mir zu hoffen, daß mein Fall bei den Regierungsbehörden in den nächsten Wochen abgeschlossen werden wird und in Zukunft für nachfolgende AiP eine bessere Regelung gefunden werden kann.

Dr. Axel Prokop, Paul-Schallück-Straße 11, W-5000 Köln 41

BEHINDERTENPOLITIK

Zu der Meldung „Behindertenpolitik: Vorwürfe in Bayern“ in Heft 41/1990:

Der Freistaat Bayern nicht allein

Aus beruflichen Gründen bin ich Anfang 1990 nach Wiesbaden (Landeshauptstadt Hessens) gezogen. Meine jüngste Tochter ist Schwerstbehinderte (100 Prozent, aG, H).

Obwohl ich Arzt bin, ist es mir bisher weder gelungen, eine behindertengerechte Wohnung zu erhalten, noch eine städtische Stelle zu finden, die über Eigenfinanzierung einer behindertengerechten Wohnung berät.

Zudem wurde die ambulante Pflege, sowieso nur einmal pro Woche, wegen Arbeitskräftemangel gestrichen.

Bayern steht nicht alleine da!

Dr. K. A. Dietrich, Klagenfurter Ring 33, W-6200 Wiesbaden